

Projekt Regen.Sicher Lübeck **Im Kontext der weiteren Bausteine zur Anpassung an den Klimawandel**

Die Vorsorge gegen die Auswirkungen des Klimawandels wird in vier sich ergänzenden Projekten gestaltet. Alle können /bzw. konnten mit Fördermitteln des Bundes realisiert werden

1. **Regen.Sicher** (extern durchgeführt, Lübeck ist Beispielstadt)
 - Sensibilisierung der BewohnerInnen von Lübeck zum Thema: „Wie schütze ich mich zuhause gegen Hitze und Starkregen?“
 - Umsetzung von ca. 3 Maßnahmen (angedacht, noch nicht entschieden: Stadtteilspaziergänge mit Siedlergemeinschaften, Broschüre mit Tipps für die Bevölkerung, Modell eines „geschützten Hauses“ für die Öffentlichkeitsarbeit)
 - Sensibilisierung für das Gesamtthema Klimaanpassung

⇒ **Gestartet mit Workshop im Januar 2018**

Der von den o.g. Büros durchgeführte Workshop führte noch nicht abschließend zur Auswahl von Maßnahmen. (Wege der Kommunikation standen eher im Fokus als die konkreten Vorschläge.)

2. **RainAhead** (Partner: UNV, FH Lübeck, hydro&meteo)
 - Senken- und Fließwegkarte: Wo ist nach Starkregenereignissen mit Überflutung zu rechnen?
 - Risikokarte: Wo führen diese Überflutungen zu einem Schaden (Lage sensible Nutzungen)
 - Klimafunktionskarte: Wo gibt es schlecht durchlüftete Stadtbezirke, wo erhaltenswerte Frischluftquellen und Frischluftbahnen
 - Warnsystem: kleinräumige Starkregenwarnung für die Feuerwehr

⇒ **abgeschlossen**
3. **I-quadrat** (2018 – 2020; Nachfolgeprojekt RainAhead mit gleichen Partnern)
 - RainAhead-Ergebnisse mit Datenschutz abgleichen, damit Bürgern und Fachanwendern Grundstücks-scharfe Gefährdungs-Daten zugänglich gemacht werden können
 - Entwicklung von Maßnahmenvorschläge für und mit unterschiedliche/n Akteursgruppen (z.B. Gewerbebetriebe, Handwerker, Pflegeheime)
 - benutzerfreundliches Web-Portal für die Darstellung und Kommunikation der Ergebnisse und Maßnahmenvorschläge entwickeln
 - Abgleich der Ergebnisse der Fließwege- und Senkenkarte mit Bürgerwissen (wo gab es in der Vergangenheit Überflutungen,...)

⇒ **Kick-off am 27.02.2018**

4. **Anpassungskonzept** (2018)
 - Gesamtbetrachtung: Erhöhung der Widerstandskraft von Nutzungen und Naturgütern unserer Stadt, die empfindlich auf Änderungen des Klimas reagieren (z.B. verdichtete Wohngebiete, Niederungen, Gefahrstofflager,...).
 - Erweiterung und Überarbeitung des Entwurf des Teillandschaftsplans „Klimawandel in Lübeck“ durch vorhandene Fachkonzepte und weitere Bausteine
 - Schwerpunkt: wassersensible Stadtentwicklung (Hochwasser- und Überflutungsschutz)
 - Abgestimmtes Maßnahmenbündel zur Umsetzung (Fördermittel für Person, die dieses bewerkstelligt, sollen nach Abschluss beantragt werden)

⇒ **Auftragsvergabe 1. Quartal 2018**

Zunahme von Starkregen – Lübeck sorgt vor

Anpassung an den Klimawandel

